

**Rohde, Julia** (Diplom 2010, Schwerpunkt: Bemalte Oberflächen und Ausstattung)

### **Thema**

Zwei Retabelflügel des westfälischen „Meisters der bärtigen Männerköpfe“ aus dem Stadtmuseum Münster um 1480. Untersuchung der Feiertags- und Werktagsseiten in Bezug auf den materiellen Bestand und vorhandene Schäden. Erstellung eines Maßnahmenkonzeptes sowie beginnende konservatorische Bearbeitung

### **Zusammenfassung**

Zwei beidseitig bemalte Retabelflügel des westfälischen „Meisters der bärtigen Männerköpfe“ zeugen durch die hervorragende Qualität der ausgeführten Malerei von hoher künstlerischer Fähigkeit eines bislang unbekanntes Meisters. Die spätmittelalterlichen Gemälde befinden sich im Stadtmuseum Münster.

Im Zusammenhang dieser Arbeit wurden die Retabelflügel erstmals durch umfangreiche Untersuchungen in Bezug auf die Technologie, den Erhaltungszustand sowie die Schadensursachen erforscht. Auf diesen Grundlagen wurde ein Maßnahmenkonzept erstellt.

Die Feiertags- und Werktagsseiten weisen einen sehr unterschiedlichen Erhaltungszustand auf. Durch eine Fugensicherung auf beiden Außenseiten vollzog sich ein einschneidender Eingriff in den ursprünglichen Bestand, der gravierende Schäden am Holzträger und an der Bildschicht verursachte. Durch diese zerstörerische Überarbeitung sind die Werktagsseiten nur noch als Fragment erhalten. Die Malerei der Feiertagsseiten zeigt hingegen einen sehr guten Erhaltungszustand.

### **Abstract**

Two wings of a medieval altar, painted on both sides and attributed to the Westphalian artist "Master of the bearded male Heads", show through their high quality in execution the mastery of a little known artist and his workshop. Both late-medieval panels are stored in the "Stadtmuseum Münster", the city museum of Münster.

In preparation of this thesis, the altar wings had been thoroughly examined with regards to their technique, their condition and the causes for damage. This information served to draw up a concept for the conservation treatment.

The outer and inner sides of the wings show a different condition: the outer side of both panels had been severely damaged through an extensive joint repair. Parts of the original painting and timber substrate had been removed. The outer sides of the wings are thus preserved only in a fragmentary condition. By contrast, the paintings on the inner sides of the wings show a good state of preservation.